Synopse

Zehnter Beschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft – vom 30.04.2014 zur Änderung

der Speziellen Ordnung für den Bachelorstudiengang "Psychologie"- vom 03.09.2007zuletzt geändert durch den 9. Änderungsbeschluss vom 28.11.2012

I. § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4 (zu § 6 Abs. 1)

Der Bachelor-Studiengang umfasst 21 Module:

- 15 Pflichtmodule
- 1 Praktikumsmodul
- 1 Thesismodul
- 1 Referenzfachmodul und
- 3 Wahlpflichtmodule (jeweils Teil A und B).

Von den 3 Wahlpflichtmodulen ist jeweils eins aus dem Anwendungs- und <u>eins aus dem Grundlagenbereich zu wählen.</u> Die Module umfassen zwischen 2-4 und 12 CP

II. § 8 erhält folgende Fassung:

§ 8 (zu § 10 Abs. 3)

Prüfungsformen sind mündliche Prüfungen, Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, <u>Portfolios</u>, Kolloquien, Seminarvorträge, <u>Moderationen</u>, Posterpräsentationen, Zusammenfassungen fachspezifischer Texte, <u>Testentwicklung und Durchführung</u> oder Versuchs- bzw. Exkursionsberichte. Die Form der Prüfungen ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben (Anlage 2). <u>Sind in der Modulbeschreibung alternative Prüfungsformen genannt</u>, so erfolgt die Festlegung der Prüfungsform zu <u>Beginn der Veranstaltung durch den/die Dozenten/Dozentin</u>. <u>Bei Ausgleichs- und Wiederholungsprüfung erfolgt die Festlegung mit Bekanntgabe des Prüfungstermins</u>.

III. § 12 erhält folgende Fassung:

§ 12 (zu § 23 Abs. 1 Satz 1 AllB)

Die Meldungen zu den Prüfungen einer Lehrveranstaltung erfolgen automatisch mit der Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen. Der Rücktritt von einer Modulprüfung ohne Angabe von Gründen muss spätestens am Ende der vierten Semesterwoche des Semesters erfolgen, in dem die Prüfung stattfinden soll.

Nur wenn die Modulveranstaltung aus einer Vorlesung besteht, kann der Rücktritt von diesem Teil der modulbegleitenden Prüfung ohne Angabe von Gründen spätestens 10 Tage vor Beginn des Prüfungszeitraums (2–1_Wochen vor Ende der Vorlesungszeit) erfolgen.

IV. § 14 erhält folgende Fassung:

§ 14 (zu § 25 Abs. 5 Satz 2)

Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45, höchstens aber 120-180 Minuten.

V. § 19 erhält folgende Fassung:

§ 19 (zu § 31 Abs. 1)

- (1) Die Gesamtnote (abgerundet auf eine Nachkommastelle) ergibt sich als Summe gewichteter Modulnoten.
- (2) Maximal zwei Module je 1 Modul mit 6 CP und 9 CP wird nach Entscheidung des Studierenden aus der Berechnung der Gesamtnote herausgenommen. Die Auswahl ist beschränkt auf die Module des 1. und 2. Studienjahres ausschließlich des Moduls Statistik und des Moduls Experimentelles Praktikum sowie das Referenzfachmodul aus dem 3. Studienjahr. Das Notengewicht eines Moduls ist gleich der CP-Zahl des Moduls dividiert durch 144, 150, 153 oder 159 je nach Entscheidung über die nicht in die Gesamtnote aufgenommenen Module.

(3) Das <u>Study-Skills-Modul Wissenschaftliche Methoden in der Psychologie</u> und das Berufspraxismodul werden nicht benotet.

VI. § 21 erhält folgende Fassung:

§ 21 (zu § 33 Satz 2)

Die eine modulbegleitende <u>oder modulabschließende</u> Prüfung betreffenden <u>Prüfungsleistungen samt KorrekturenAkten</u> können auf Antrag an den <u>Prüfungsausschuss Dozenten</u> binnen 4–<u>6</u> Wochen nach <u>Eintragung der Noten in Flexnow Prüfungsende e</u>ingesehen werden.

VII. § 23 und 24 werden ersatzlos gestrichen:

§ 23 (zu § 39 Abs. 1)

- (1) Ein Wechsel vom Diplomstudiengang Psychologie in den Bachelor Studiengang Psychologie ist nicht vorgesehen.
- (2) Lehrveranstaltungen für das Hauptstudium Psychologie (Diplom) werden für die Dauer der Regelstudienzeit des Hauptstudiums, letztmals im Winter Semester 2010/2011 (s. Anlage 4), angeboten. Sämtliche Prüfungen müssen bis zum Prüfungszeitraum Frühjahr 2013 angetreten sein.
- (3) Nach Ablauf der oben bezeichneten Übergangsfristen belegen die Studierenden im Diplomstudiengang Psychologie nach einer Beratung dem Diplomstudiengang äquivalente Module des BA- bzw. MA-Studiengangs in Psychologie. Die Ausweisung der Äquivalenz erfolgt über den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- (4) Sämtliche Prüfungen müssen innerhalb der genannten Zeiträume angetreten werden. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.

§ 24 (zu § 40)

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2007/2008. Gleichzeitig tritt die DPO für den Diplomstudiengang Psychologie mit dem Abschluss Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe vom 6. Februar 1985 in der Fassung des 10. Änderungsbeschlusses vom 21.01.2004 (StAnz 13.09.2004, S. 2891) und die Studo für den Studiengang Psychologie vom 20. 05. 1987 außer Kraft. Ihre Regelungen gelten für die Studierenden, die den Diplomstudiengang Psychologie bereits begonnen haben, nach Maßgabe von § 23 fort.

(2) Der § 4a der 5. Änderungsfassung wird erstmals angewendet für die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2010/11.

VIII. Die Anlage 1 (Studienverlaufsplan) erhält folgende Fassung:

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Statistik	Testtheorie	Berufsfeldpraktikum
PSY-BA-PM-01	PSY-BA-PM-08	PSY-BA-PM-15
12 CP	6 CP	12 CP
Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 6 CP	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie PSY-BA-PM-02 3 CP	Bachelor Arbeit PSY-BA-PM-16 12 CP
Allgemeine Psychologie I	Psychologische Diagnostik	Wahlpflichtmodul (1)
PSY-BA-PM-03	PSY-BA-PM-09	PSY-BA-WPM (1-14)
9 CP	9 CP	8 CP
Allgemeine Psychologie II	Sozialpsychologie	Wahlpflichtmodul (2)
PSY-BA-PM-04	PSY-BA-PM-10	PSY-BA-WPM (1-14)
6 CP	6 CP	8 CP
Entwicklungspsychologie	Klinische Psychologie	Wahlpflichtmodul (3)

PSY-BA-PM-05 9 CP	PSY-BA-PM-11 9 CP	PSY-BA-WPM (1-14) 8 CP
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie PSY-BA-PM-06 9 CP	Pädagogische Psychologie PSY-BA-PM-12 9 CP	Referenzfach PSY-BA-REF (5-6) 6 CP
Biologische Psychologie PSY-BA-PM-07 6 CP	Arbeits- und Organisationspsychologie PSY-BA-PM-13 9 CP	Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens PSY-BA-WPAM 6 CP
	Experimentelles Praktikum PSY-BA-PM-14 12 CP	
57 CP	63 CP	60 CP
	180 CP	

IX. Die Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wurde komplett überarbeitet und die Module wurden in ein einheitliches Format übertragen. Daher erhält diese Anlage folgende Fassung:

Code	Bezeichnung	Semester
PSY-BA-PM-01	Statistik	1. + 2.
PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie	1 3.
PSY-BA-PM-03	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation	1. + 2.
PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen	1. + 2.
PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-06	Differentielle Psychologie	1. + 2.
PSY-BA-PM-07	Biologische Psychologie	1.
PSY-BA-PM-08	Testtheorie und Testkonstruktion	3.
PSY-BA-PM-09	Psychologische Diagnostik	3.
PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3. + 4.
PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3.
PSY-BA-PM-13	Arbeits- und Organisationspsychologie	4.
PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4.
PSY-BA-PM-15	Berufsfeldpraktikum	4. – 6.
PSY-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit	6.
PSY-BA-WPM-01 A a	Visuelle Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-01 B ^a	Visuelle Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-02 A ^a	Kognitiven Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-02 B ^a	Kognitiven Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-03 A ^a	Biologie und Persönlichkeit A	5.
PSY-BA-WPM-03 B ^a	Biologie und Persönlichkeit B	6.
PSY-BA-WPM-04 A ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-04 B ^a	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-05 A a, b	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A	5.
PSY-BA-WPM-05 B a, b	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften B	6.
PSY-BA-WPM-06 A ^b	Klinische Störungsbilder A	5.
PSY-BA-WPM-06 B ^b	Klinische Störungsbilder B	6.
PSY-BA-WPM-07A b	Lern- und Verhaltensstörungen A	5.
PSY-BA-WPM-07 B ^b	Lern- und Verhaltensstörungen B	6.
PSY-BA-WPM-08 A ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5.
PSY-BA-WPM-08 B ^b	Arbeits- und Organisationspsychologie B	6.
PSY-BA-WPM-09 A ^b	Lehren und Lernen mit Medien A	5.
PSY-BA-WPM-09 B ^b	Lehren und Lernen mit Medien B	6.

PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5.
PSY-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6.
PSY-BA-WPM-11 A	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung A	5.
PSY-BA-WPM-11 B	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B	6.
PSY-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagnostik A	5.
PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B	6.
PSY-BA-WPM-13 A	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen	5.
PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden, Anwendungen	6.
PSY-BA-WPM-14 A	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training	5.
PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training	6.
PSY-BA-WPAM	Bachelor Abschlussmodul	5. + 6.

PSY-BA-PM-01	Statistik	1.+2. Sem.	12 CP
Modulbezeichnung	Statistik		•
Engl. Modulbezeichnung	Statistics		
Modulcode	PSY-BA-PM-01		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14;		
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 1.+2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

mpetenzzie

Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse, die für die Erhebung von Daten und deren Auswertung von zentraler Bedeutung sind.

Sie wenden diese Kenntnisse zudem auf die Lösung statistischer Aufgaben – auch unter Aneignung von Kompetenzen in der Handhabung von Statistikprogrammen – an.

- Deskriptive Statistik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Logik des statistischen Inferenzschlusses
- Statistische Analyse von Unterschieds- und Zusammenhangshypothesen
- Ein- und mehrfaktorielle Varianzanalyse
- Varianzanalyse mit Messwiederholung
- Versuchsplanung

Lehr	Lehrveranstaltungsform(en) Vorlesungen und Proseminare				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP			
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung Statistik I	A2 Proseminar Statistik I	A3 Vorlesung Statistik II	A4 Proseminar Statistik II
ı St	Aa Präsenzstunden	30	30	30	30
Workload in	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	30
ork	B Selbstgestaltete Arbeit		30		30
≥	C Prüfung incl. Vorbereitung	45		45	
-	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (90 Minuten)			
пg		A3: Klausur (90 Minu	ten)		
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur (45-90 Min.) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) nach Wahl des Lehrenden durchgeführt.			
Mo	Form der			-	wird eine 30-45-minütige
	Wiederholungsprüfung	mündliche Wiederholur	ngsprüfung über alle	Modulinhalte durchg	eführt.
	Bildung der Modulnote	A1: 50% A3: 50%			
Ange	botsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester		ulsemester: A1 und A2 ulsemester: A3 und A4
Aufna	ahmekapazität	90			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			

Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe
Hillweise	Vorlesungsverzeichnis

PSY-BA-PM-02	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie	1 3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten in der Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Scientific Methods in Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-02		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15;		
Durchführung / Versionsnummer	V1		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 1 3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dr.Jutta Billino, Dr. Alexander Schütz		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Die Studierenden

- Die Studierenden

 verfügen über einen Überblick über das wissenschaftlicher Kriterien beurteilen

 können Forschungsergebnisse anhand wissenschaftlicher Kriterien beurteilen

 beherrschen Methoden und Techniken der Datenanalyse

 können den aktuellen Stand der Forschung zu einem Thema recherchieren

 sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung definierter Richtlinien schriftlich abzufassen

 - Umgang mit Daten und Strategien der Datenanalyse
 - Computergestützte Datenanalyse: Einführung in gängige Programme, z.B. Excel, SPSS
 - Recherche und Beschaffung wissenschaftlicher Literatur
 - Literaturverwaltung mittels gängiger Programme, z.B. Citavi
 - Strukturiertes Lesen wissenschaftlicher Texte
 - Schreiben von Manuskripten und Studienarbeiten

Le	nrveranstaltungsform(en)	Seminare			
Prüfungsform modulbegleitende Prüfungen			rüfungen		
	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP	270 Stunden = 9 CP		
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar	A2 Seminar		A3 Seminar
) St	Aa Präsenzstunden	30	30		30
orkload ir	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	15		15
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30		30
≯	C Prüfung incl. Vorbereitung	15	15		15
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnah	Regelmäßige Teilnahme		
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Ausarbeitungen, Kurztests). Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Als bestanden gilt das Modul dann, wenn 75 % der semesterbegleitenden Lernerfolgskontrollen als bestanden beurteilt wurden. Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen			
1od			ftliche Ausarbeitung oder m		
2	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.			
	Bildung der Modulnote	Bestanden/nicht bes	tanden		
An	gebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 3 Semester	WiSe: 1.FS SoSe: 2.FS WiSe: 3. F	5:. A 2
Au	fnahmekapazität	90			
Un	terrichtssprache	Deutsch			
Hii	nweise	Modulberatung und Vorlesungsverzeichn		: siehe Semes	teraushang / Termin: siehe

N 4 = al	ulle and internet	und Motivation	a la Mahamaahaaaaaa Farati		i ati a a
Modulbezeichnung		Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Emotion und Motivation			
Engl. Modulbezeichnung Modulcode		General Psychology 1			
		PSY-BA-PM-03	14 F		
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15			
	hführung / Versionsnummer	OC / Dayshalagia / Abt	Allgamaina Dayahalagia		
	Fach / Institut rendet im Studiengang /	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie Bachelor Psychologie			
Seme	5 5 .	/ 1.+ 2. Semester			
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl R. Gegen	furtner		
	ahmevoraussetzungen	keine	iuitilei		
TCIIII	annevoraussetzungen	Keme			
Kompetenzziele	 Estudierenden erwerben Kenntnisse über Motivationsforschung erlernen Methoden und wir lernen, ihr Wissen über For Forschungsfragen anzuwen 	chtige Ergebnisse der All schungsergebnisse und I	gemeinen Psychologie Methoden der Allgemeine		
Wahrnehmung Emotion Motivation					
Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Semina	r		
Prüfu	ıngsform	modulabschließende P	rüfung		
_	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung		A3 Seminar
٦ ک	Aa Präsenzstunden	30	30		30
load ii	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		30
٥r	B Selbstgestaltete Arbeit				30
≥	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar			hriftliche üfung (15 Min.) oder Test (45 men pro Seminar
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minut	en) oder mündliche Prüfur	ng (30-45 M	inuten)
dul					
Ψ	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 10	0 % mündliche Prüfung		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlwei	
Aufn	ahmekapazität	90		•	
	rrichtssprache	Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-04	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und 1.+2. Sem.			
F31-DA-FIVI-04	Lernen	1.+2. Jeiii.	6 CP	
Modulbezeichnung	Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen			
Engl. Modulbezeichnung	General Psychology 2			
Modulcode	PSY-BA-PM-04			
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15			
Durchführung / Versionsnummer				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie			
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Semester	/ 1.+ 2. Semester			

Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff		
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Bereichen Gedächtnis, Den erwerben Kenntnisse über lernen, ihr Wissen über For	ken und Problemlösen Methoden und Ergebnisse der Lernpsy	der Kognitionspsychologe, insbesondere in den ychologie r Allgemeinen Psychologie auf ausgewählte	
Modulinhalte	Gedächtnis Logisches und schlussfolgerndes Denken Problemlösen Klassische Lerntheorien Kognitives Lernen			
Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar		
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung		
_	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP		
nnder	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar	
) St	Aa Präsenzstunden	30	30	
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
ork	B Selbstgestaltete Arbeit		30	
≥	C Modulabschlussprüfung	30		
	D."C 1:: /)	E.I.:	1	

Prüfu	ıngsform	modulabschließende Prüfung				
,	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP				
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung		A2 Seminar		
ı St	Aa Präsenzstunden	30		30		
Workload in	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		30		
ork	B Selbstgestaltete Arbeit			30		
>	C Modulabschlussprüfung	30	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	(Präsentationen, Zusammenfassungen,	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)			
orü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)				
Inp				-		
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minut	en) oder mündliche Pri	üfung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 10	0 % mündliche Prüfung	<u> </u>		
Ange	botsrhythmus			2. Modulsemester A1 Wahlweise 1. oder 2. Modulsemester		
Aufn	ahmekapazität					
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	eise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

PSY-BA-PM-05	Entwicklungspsychologie	1.+2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Entwicklungspsychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Developmental Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-05		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15 V ?		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Entwicklungspsychologie		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 1.+ 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer		
Teilnahmevoraussetzungen	keine	•	•

Kompetenzziele

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Kenntnisse Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie,
- lernen deren Umsetzung im Bereich verschiedener entwicklungspsychologischer Funktionen und Inhalte kennen und erwerben Kenntnisse über die Anwendung entwicklungspsychologischer Ergebnisse.

- Geschichte, Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie
- Entwicklung von Psychomotorik, Wahrnehmung, Kognition, Sprache, Emotion, Moral, Bindung, Geschlechtstypisierung
- Entwicklung in spezifischen Altersbereichen: frühe Kindheit, Jugendalter und höheres Alter
- Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Kultur für die menschliche Entwicklung

Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung			
_	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
:under	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung	A3 Semina	
ı St	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
ork	B Selbstgestaltete Arbeit			30	
>	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	(Präsentationen, s Zusammenfassungen, N	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar)		
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minute	en) oder mündliche Prüfu	ng (30-45 Minuten)	
Inp	Form der Ausgleichsprüfung				
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minute	en) oder mündliche Prüfu	ng (30-45 Minuten)	
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100) % mündliche Prüfung		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder	SoSe: A3
Aufn	ahmekapazität				
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-06		Differentielle Psychologie 1.+2. Sem. 9 CP				
Mod	lulbezeichnung	Differentielle Psychologie				
Engl.	. Modulbezeichnung	Differential Psychology				
Mod	lulcode	PSY-BA-PM-06				
Sem	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15 V ?				
	chführung / Versionsnummer					
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differer	ntielle Psychologie			
Verv	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Sem	ester	/ 1.+ 2. Semester				
Mod	lulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig				
Teilr	nahmevoraussetzungen	keine				
tenzziele		enntnisse über Befunde und Metl	hoden der Differentiellen Psyc	hologie und		
Kompetenzziele	erwerben grundlegende Ke Persönlichkeitsforschung	enntnisse über Befunde und Metl er Befunde und Methoden in aus		-		
Modulinhalte Kompetenzziele	 erwerben grundlegende Ke Persönlichkeitsforschung lernen die Umsetzung dies Theorien der Persönlichkei Intelligenz, Genetik, Erbe-L 	er Befunde und Methoden in aus t:	sgewählten Anwendungsfelder	rn kennen	forschung,	
Modulinhalte	 erwerben grundlegende Ke Persönlichkeitsforschung lernen die Umsetzung dies Theorien der Persönlichkei Intelligenz, Genetik, Erbe-U Methoden der Differentiell 	er Befunde und Methoden in aus t: Jmwelt-Problematik	sgewählten Anwendungsfelder	rn kennen	forschung,	
ndodulinhalte	 erwerben grundlegende Ke Persönlichkeitsforschung lernen die Umsetzung dies Theorien der Persönlichkei Intelligenz, Genetik, Erbe-L Methoden der Differentiell Heritabilitätsschätzung 	er Befunde und Methoden in aus t: Jmwelt-Problematik en Psychologie und Persönlichke	sgewählten Anwendungsfelder	rn kennen	forschung,	
nd Modulinhalte	 erwerben grundlegende Kerpersönlichkeitsforschung lernen die Umsetzung diese Theorien der Persönlichkei Intelligenz, Genetik, Erbe-L Methoden der Differentiell Heritabilitätsschätzung 	er Befunde und Methoden in aus t: Jmwelt-Problematik en Psychologie und Persönlichke Vorlesung und Seminar	sgewählten Anwendungsfelder	rn kennen	forschung,	

	A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit			30	
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	(Präsentationen, schrif Zusammenfassungen, I	tliche Ausarbeitung, Haus Moderationen, Bericht, m	estanden" bewertet sein muss: arbeiten, schriftliche ündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (4 Prüfungsformen pro Seminar)	45
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
qu	Form der Ausgleichsprüfung				
Ψ	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 10	0 % mündliche Prüfung		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2 Wahlweise WiSe oder SoSe: A3	
Aufn	ahmekapazität				
Unte	rrichtssprache	Deutsch/Englisch (nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn des Moduls festgelegt			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-	BA-PM-07	Biologische Psychologie		1. Sem.	6 CP
	ulbezeichnung	Biologische Psychologie			
	Modulbezeichnung	Biological Psychology			
	ulcode	PSY-BA-PM-07			
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15			
	hführung / Versionsnummer				
	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Biologische Psychologie	gie		
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Seme		/ 1.+ 2. Semester			
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann			
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	 erwerben Grundkenntnisse der biologischen Psychologie erwerben Kenntnisse über Methoden der biologischen Psychologie lernen Forschungsansätze der biologischen Psychologie kennen 				
Modulinhalte	 Neurophysiologie Funktionelle Neuroanatom Methoden der biologischer Endokrines System Biologische Rhythmen Neurobiologische Basis von 	n Psychologie			
Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung			
_	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP			
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Seminar		
) St	Aa Präsenzstunden	30	30		
load ir	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
ork	B Selbstgestaltete Arbeit		30		
ĕ	C Modulabschlussprüfung	30	1		
Modulprü	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mi (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Zusammenfassungen, Moderationen, Berich Minuten) oder eine Kombination von maxin	Hausarbeiten, schri nt, mündliche Prüfu	ftliche ng (15 Min.) od	

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung			
Ange	ebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Modulsemester A1 und A2	
Aufn	ahmekapazität				
Unte	errichtssprache	Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-	BA-PM-08	Testtheorie			4. Sem.	6 CP
Mod	ulbezeichnung	Testtheorie				
Engl.	Modulbezeichnung	Test Theory				
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-08				
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014,	/15			
Durc	hführung / Versionsnummer					
	Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt	. Methodenlehre			
	rendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme		4 . Semester				
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schu	ster			-
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen gr Begriffe der Klassischen als au Tests erlauben.	uch der Probabilistische				
Axiome der Klassischen Te Reliabilität und Validität Itemanalyse und Testkons Faktorenanalyse Probabilistische Testtheor Prinzinien der Konstruktion		ruktion e und Validierung von Fra				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Proseminar				
Prüfu	ungsform	modulabschließende F	Prüfung			
_	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP				
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung		A2 Proseminar		
ז St	Aa Präsenzstunden	30		30		
load ii	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		30		
ork	B Selbstgestaltete Arbeit			15		
≥	C Modulabschlussprüfung	45				
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	ne in Vorlesung und Pro	seminar		
rüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minut	en) oder mündliche Pri	ifung (30-45 Mir	nuten)	
rüf	Form der Ausgleichsprüfung					
Modulpı	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)				
Σ	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 10	0 % mündliche Prüfung			
Ange	botsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	1. Moduls	emester A1 und	A2
Aufn	ahmekapazität					
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

chologische Diagnostik Chological Diagnostics				
chological Diagnostics				
-BA-PM-09				
tersemester 2014/15				
06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik				
Bachelor Psychologie				
3.Semester				
Dr. Martin Kersting				
е				
	Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik nelor Psychologie mester . Dr. Martin Kersting	Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik nelor Psychologie mester . Dr. Martin Kersting		

Die Studier erwerbe Diagnos e lernen / werden Kosten-

- erwerben grundlegende Kenntnisse über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik
- lernen Anwendungsfelder der psychologischen Diagnostik kennen
- werden für Fragen der Fairness und der rechtlichen Zulässigkeit diagnostischer Tätigkeiten sowie für Fragen der Kosten-Nutzenschätzung sensibilisiert.

- Modelle psychologischer Diagnostik, diagnostische Strategien, Urteilsbildung, Kosten-Nutzenschätzung, Fairness und rechtliche Aspekte der Diagnostik
- Diagnostische Verfahren, Auswertung und Normierung von Testergebnissen und Entscheidungsfindung
- Beispiele für Anwendungen Psychologischer Diagnostik

Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar			
Prüfu	ungsform	modulabschließende Prüfung			
_	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP			
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung		A3 Seminar
ı St	Aa Präsenzstunden	30	30		30
load ii	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		30
ork	B Selbstgestaltete Arbeit				30
≯	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, Testentwicklung und Durchführung, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar			
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minut	en) oder mündliche Prüft	ıng (30-45 N	1inuten)
Inp	Form der Ausgleichsprüfung				
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)			
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur <i>oder</i> 10	0 % mündliche Prüfung		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	1. Modul	lsemester A1, A2 und A3
Aufn	ahmekapazität				
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-PM-10	Sozialpsychologie	3.+ 4.Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Sozialpsychologie	<u>.</u>	-
Engl. Modulbezeichnung	Social Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-10		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Sozialpsychologie		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	3/4 . Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		•

Kompetenzziele	praxisnahe Kenntnisse übe	er Theorien, Methoden und empirische Befunde der Sozialpsychologie Anwendungsfelder der Sozialpsychologie chbereitung einer englischsprachigen Vorlesung				
Modulinhalte	 Sozialer Austausch und soziale Interaktion Gruppenprozesse und –entscheidungen 					
Lohn	 Angewandte Sozialps Veranstaltungsform(en) 	Vorlesung und Semina	nr.			
	ungsform	modulabschließende I				
Truit	Insgesamt	180 Stunden = 6 CP				
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung		A2 Seminar		
St	Aa Präsenzstunden	30		30		
load ir	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30		30		
ork	B Selbstgestaltete Arbeit			30		
≥	C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A2, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-120 Minu	ten) oder mündliche Prüf	fung (30-45 Minuten)		
dul	Form der Ausgleichsprüfung					
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minu	ten) oder mündliche Prüf	ung (30-45 Minuten)		
	Bildung der Modulnote		00 % mündliche Prüfung			
	Angebotsrhythmus Modulrhythmus: Moduldauer: 2 2. Modulsemester A1					
	ahmekapazität					
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	reise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	-	siehe Semesteraushang / Termin: siehe		

PSY-BA-PM-11	Klinische Psychologie	3.+ 4.Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Klinische Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-11		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	3./ 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Die Studierenden Kompetenzziele erwerben Überblickswissen zu den Teildisziplinen der Klinischen Psychologie erwerben grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie lernen die Nosologie psychischer Störungen kennen erwerben Überblickswissen zu den wichtigsten klinisch-psychologischen Interventionen und deren theoretischen Grundlagen Teildisziplinen und Anwendungsbereiche der Klinischen Psychologie (Störungsmodelle, Rehabilitation, Prävention, Intervention, Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin) Modulinhalte Klinische Psychologie in der Gesundheitsversorgung Grundlagen und Modelle der Klinischen Psychologie Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie Klassifikation psychischer Störungen Vorstellung der wichtigsten psychischen Störungen Klinisch-psychologische Interventionsmethoden Lehrveranstaltungsform(en) Vorlesung 67 % / Seminar 33 % Prüfungsform modulabschließende Prüfung Insgesamt 270 Stunden = 9 CP Workload in Stunden davon für A2 Vorlesung A3 Seminar A1 Vorlesung A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden 30 30 30 Ab Vor- und Nachbereitung, 30 30 30 modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit 30 C Modulabschlussprüfung 60 Prüfungsvorleistung(en) Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Modulprüfung Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) Prüfungsform(en) (Umfang) Form der Ausgleichsprüfung Form der Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) Wiederholungsprüfung Bildung der Modulnote 100 % Klausur oder 100 % mündliche Prüfung Jedes Jahr 1. Modulsemester: A1 Dauer: Angebotsrhythmus 2. Modulsemester: A2 2 Semester Wahlweise WiSe oder SoSe: A3 Aufnahmekapazität

PSY-BA-PM-12	Pädagogische Psychologie	3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Pädagogische Psychologie		
Engl. Modulbezeichnung	Educational Psychology		
Modulcode	PSY-BA-PM-12		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Brunstein		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		

Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe

Deutsch

Vorlesungsverzeichnis

Kompetenzziele

Die Studierenden

Unterrichtssprache

Hinweise

- grundlegende Kenntnisse über Themen, Methoden und empirische Befunde der P\u00e4dagogischen Psychologie, insb. in den Gebieten: Lernen, Lehren und Bildung sowie Erziehung, Training und F\u00f6rderung.
- professionsorientierte Kenntnisse über Handlungsfelder der Pädagogischen Psychologie wie z.B. Lernförderung, Lebenslanges Lernen, Einsatz von Lerntechnologien, Leistungsprognose und Lernschwierigkeiten

- Leitbilder und Paradigmen der P\u00e4dagogischen Psychologie
- Behavioristische, kognitive und konstruktivistische Theorien des Lernens und Lehrens
- Lernmotivation und Lernemotionen
- Kooperatives Lernen
- Metakognition und selbst gesteuertes Lernen
- Lernen mit Medien
- Bildungs- und Schulleistungsforschung
- Erziehungsstile und Pädagogische Interaktion
- Lernschwierigkeiten, Erziehungsprobleme, Interventionsverfahren

Lehr	veranstaltungsform(en)							
Prüfu	ingsform	modulabschließende Prüfung	<u> </u>					
_	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP						
under	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung		A3 Seminar			
ı St	Aa Präsenzstunden	30	30		30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		30			
ork	B Selbstgestaltete Arbeit				30			
≥	C Modulabschlussprüfung	60						
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	(Präsentationen, schriftl Zusammenfassungen, Moder	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)						
Inp	Form der Ausgleichsprüfung	·						
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)						
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 100 % m	ündliche Prüfung					
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Daue	r: 1 Semester	1.Modulse	emester A1, A2 ι	ınd A3		
	ahmekapazität							
Unte	rrichtssprache	Deutsch						
Hinw	eise	Modulberatung und vorause Vorlesungsverzeichnis	gesetzte Literatur: s	iehe Semes	teraushang / T	ermin: siehe		
PSY-	BA-PM-13	Arbeits- und Organisation	spsychologie		4. Sem.	9 CP		
Mod	ulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie						
Engl.	Modulbezeichnung	Work and Organisational Psychology						
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-13						
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15						
Durc	nführung / Versionsnummer	·						
FB / Fach / Institut 06 / Psychologie / Abt. A			s- und Organisations	psychologie				
Verw	endet im Studiengang /	Bachelor Psychologie						
Seme	ester	4. Semester						
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe						
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine						

Kompetenzziele

Die Studierenden

- eignen sich Grundkenntnisse über Themen und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie an
- lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen
- erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie
- erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten

Arbeitspsychologie:

Modulinhalte

- Grundlegende Begriffe der Arbeit und der Arbeitslosigkeit
- Geschichte der Arbeitspsychologie
- Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Wohlbefinden und Stress bei der Arbeit
- Fehler und Arbeitssicherheit
- Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitgestaltung
- Arbeit in Gruppen
- Arbeitslosigkeit

Organisationspsychologie:

- Organisationsstruktur, -kultur und -klima
- Human Resource Management: Arbeitsanalyse, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, Training, Downsizing
- Führung
- Gerechtigkeit

Lehr	veranstaltungsform(en)	Vorlesung und Seminar					
Prüfu	ungsform	modulabschließende P	•				
	Insgesamt	270 Stunden = 9 CP	270 Stunden = 9 CP				
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Vorlesung	A2 Vorlesung		A3 Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		30		
Workload in	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		30		
ork	B Selbstgestaltete Arbeit				30		
>	C Modulabschlussprüfung	60					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erbringen einer Leistung in A3, die mind. mit "bestanden" bewertet sein muss: (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
prü	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90-180 Minut	en) oder mündliche Prüfur	ng (30-45 N	ninuten)		
Inp	Form der Ausgleichsprüfung						
Mo	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90-180 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten)					
	Bildung der Modulnote	100 % Klausur oder 10	0 % mündliche Prüfung				
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	2. A1, A2	2 und A3		
Aufn	ahmekapazität						
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	reise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	orausgesetzte Literatur: s	iehe Seme	esteraushang / Termin: siehe		

PSY-BA-PM-14	Experimentelles Praktikum	3. + 4. Sem.	12 CP				
Modulbezeichnung	Experimentelles Praktikum						
Engl. Modulbezeichnung	Experimental Psychology Laboratory Course						
Modulcode	PSY-BA-PM-14	PSY-BA-PM-14					
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15						
Durchführung / Versionsnummer							
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie						
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie						
Semester	/3.+4 Semester						
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Knut Drewing		•				
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Statistikmoduls						

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten

- zur Erhebung experimenteller Daten mit zugehöriger inhaltlicher Vor- und Nachbereitung
- zur Anwendung statistischer Verfahren auf selbst erhobene Daten
- zur Darstellung der Ergebnisse in einem Vortrag.
- zum Erstellen eines wissenschaftlichen Experimentalberichtes
- zu klassischen Untersuchungen der Experimentalpsychologie.

Kompetenzziele

- Experimente zur Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie
- Angeleitetes und selbstständiges Experimentieren
- statistische Auswertung eigener Experimente
- Präsentation und Experimentalbericht

orm gesamt on für	modulbegleitende Prüf 360 Stunden = 12 CP	ung				
	360 Stunden = 12 CP	ifung				
on für		СР				
	A1 Experimentelles	A2 Experimentelles	Versuchspersonenstunden			
ehrveranstaltungen	Praktikum I	Praktikum II	versuchspersonenstungen			
Präsenzstunden	30	30				
Vor- und Nachbereitung,	60	60				
dulbegleitende Prüfungen	00	00				
elbstgestaltete Arbeit	60	45	30			
odulabschlussprüfung	45					
ungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme					
fungsform(en) (Umfang)	A1 + A2: Versuchsberichte (8-12) und 90-minütige Klausur					
m der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandene					
	Teilprüfung als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt. (Klausur, 45-90 Minuten,					
	mündl. Prüfung 15-30 l	Minuten)				
m der			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
derholungsprüfung			alte durchgeführt.			
ung der Modulnote	_					
	•	es Mittel der Noten der Ve	rsuchsberichte)			
hythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1			
·			SoSe: A2			
kapazität						
ssprache	Deutsch					
		orausgesetzte Literatur:	siehe Semesteraushang / Termin: siehe			
	räsenzstunden Vor- und Nachbereitung, lulbegleitende Prüfungen lbstgestaltete Arbeit odulabschlussprüfung ungsvorleistung(en) ungsform(en) (Umfang) n der Ausgleichsprüfung ung der Modulnote	räsenzstunden Vor- und Nachbereitung, lulbegleitende Prüfungen Ibstgestaltete Arbeit odulabschlussprüfung ungsvorleistung(en) ungsform(en) (Umfang) n der Ausgleichsprüfung n der Ausgleichsprüfung ung der Modulnote derholungsprüfung ung der Modulnote derholungsprüfung ung der Modulnote derholungsprüfung ung der Modulnote derholungsprüfung ung der Modulnote A1: 30% (arithmetische A2: 70% Jedes Jahr kapazität ssprache Deutsch	räsenzstunden Vor- und Nachbereitung, lulbegleitende Prüfungen lbstgestaltete Arbeit odulabschlussprüfung ungsvorleistung(en) ungsform(en) (Umfang) n der Ausgleichsprüfung n der derholungsprüfung ung der Modulnote derholungsprüfung hythmus kapazität Seprache Jedes Jahr Jedes Jah			

PSY-BA-PM-15		Berufsfeldpraktikum 3. – 6. Sem. 12 CP				
Modulbezeichnung		Berufsfeldpraktikum				
Engl. Modulbezeichnung		Work Placement				
Mod	ulcode	PSY-BA-PM-15				
Sem	ester der erstmaligen	Wintersemester 2014/15				
Durc	hführung / Versionsnummer					
FB/	Fach / Institut	06 / Psychologie /				
Verv	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Sem	ester	/36. Semester				
Mod	ulverantwortliche/r	Praktikumsbeauftragter				
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine				
etenzziele	Berufsfelder • Sie verknüpfen ihre	ewinnen als PraktikantInnen Einblicke und Erfahr im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufsp	raktischen Aufgaben und Fertig	keiten		
Kompetenzziele	Berufsfelder Sie verknüpfen ihre Sie erhalten eine Or		raktischen Aufgaben und Fertig genen Perspektiven (Karrierepla	keiten		
Modulinhalte Kompetenzziele	Berufsfelder Sie verknüpfen ihre Sie erhalten eine Or Die Praktikumserfah Hospitation und Praxiserfa Informationen zu Berufspr	im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezog	raktischen Aufgaben und Fertig genen Perspektiven (Karrierepla eit einfließen ologie	keiten		
Modulinhalte	Berufsfelder Sie verknüpfen ihre Sie erhalten eine Or Die Praktikumserfah Hospitation und Praxiserfa Informationen zu Berufspr	im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezog nrungen können in die Auswahl der Bachelorarbe hrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psych aktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufspr	raktischen Aufgaben und Fertig genen Perspektiven (Karrierepla eit einfließen ologie	keiten		
Modulinhalte	Berufsfelder Sie verknüpfen ihre Sie erhalten eine Or Die Praktikumserfah Hospitation und Praxiserfa Informationen zu Berufspr Erfahrungsberichte aus Be	im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezog nrungen können in die Auswahl der Bachelorarbe shrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psych raktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufspr rufspraktika (Berufspraktikerveranstaltung)	raktischen Aufgaben und Fertig genen Perspektiven (Karrierepla eit einfließen ologie	keiten		
Modulinhalte	Berufsfelder Sie verknüpfen ihre Sie erhalten eine Or Die Praktikumserfah Hospitation und Praxiserfa Informationen zu Berufspr Erfahrungsberichte aus Be	im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspientierung für die Entwicklung ihrer berufsbezog irungen können in die Auswahl der Bachelorarbe ihrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychraktika in verschiedenen Berufsfeldern (Berufsprrufspraktika (Berufspraktikerveranstaltung)	raktischen Aufgaben und Fertig genen Perspektiven (Karrierepla eit einfließen ologie	keiten		

	A Lehrveranstaltungen							
	Aa Präsenzstunden	320	10					
	Ab Vor- und Nachbereitung	15						
	B Selbstgestaltete Arbeit	15						
	C Modulabschlussprüfung							
	Prüfungsvorleistung(en)							
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1 Praktikumsbericht						
rüfı	Form der Ausgleichsprüfung							
븁	Form der	Wurde der Praktikumsbericht nicht mit bestanden bewertet, so ist eine schriftliche						
po	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben						
≥	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur	als bestanden bzw. nicht b	estanden beurteilt.				
Λησο	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikum	s: WiSe oder SoSe: A1				
Ange	ebotsmythmus		8 Vollzeitwochen	Wahlweise WiSe oder SoSe: A2				
Aufn	ahmekapazität							
Unte	errichtssprache	Deutsch						
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

		Vorlesungsverzeichnis				
PSY-	-BA-PM-16	Bachelor-Arbeit		6. Sem.	12 CP	
Modu	ulbezeichnung	Bachelor-Arbeit			- L	
	Modulbezeichnung	Thesis				
Modu	ulcode	PSY-BA-PM-16				
Seme Durch	ester der erstmaligen hführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14;				
FB / F	ach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenscha	ft			
Verw	rendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme	ester	/ 6. Semester				
Modu	ulverantwortliche/r	Betreuende Professur				
Teilna	ahmevoraussetzungen	Besuchs des Bachelor-Abschlussmodu	ıls "Theorie und Pra	xis des wissens	schaftlicher	
		Arbeitens" im 5. und 6. Semester				
Modulinhalte Kompetenzziele	 eine empirisch-experimentelle Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten eine wissenschaftliche Arbeit schriftlich abzufassen. Durch die Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden ihre Befähigung zum selbstständigen empirisch-experimentellen Arbeiten nach. Sie wenden ihre im Studiengang erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auf eine eigene 					
		r Zeitplanung einer wissenschaftlichen Ar	beit			
	veranstaltungsform(en)	Oberseminar 100 %				
Prüfu	ingsform	modulabschließende Prüfung				
⊆	Insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits	T			
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit	Besprechung mit Be	etreuer/in		
n S	Aa Präsenzstunden		8			
adi	Ab Vor- und Nachbereitung,		12			
klo	modulbegleitende Prüfungen					
Vor	B Selbstgestaltete Arbeit	340				
>	C Modulabschlussprüfung					
<u>8</u>	Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahme am Bachelor-Abschlussmodul "Theorie und Praxis wissenschaftliche Arbeitens"				
ifur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Exposé der geplanten Arbeit	Mochen)			
Modulprüfung	Form der Ausgleichsprüfung	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer 12 Wochen) Wird die Bachelor-Arbeit nicht mit mindestens "ausreichend" bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden.				
Ē	Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Bachelor-Arbeit mit veränderter Fragestellung				

	Bildung der Modulnote	Bachelorarbeit 100 %				
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer der Arbeit: 90 Tage		Arbeit:	Die Arbeit kann mit Abschluss der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters begonnen werden
Aufn	ahmekapazität	90 (mit Obergrenze für die jeweils betreuende Professur)				
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	reise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	Ū	tzte Li	teratur: s	iehe Semesteraushang / Termin: siehe

PSY	-BA-WPM-01 A	Visuelle Neurow	issenschaften A		5. Sem.	4 CP		
Mod	ulbezeichnung	Visuelle Neurowissens	chaften A					
Engl.	Modulbezeichnung	Visual Neuroscience						
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-01 A						
Seme		Wintersemester 2013/14						
	hführung / Versionsnummer							
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und	Sportwissenschaft					
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie						
Seme		/ 5. Semester						
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfur		V DA DNA 02 A	Hannanian David	l l - l -		
reim	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschlu Wahrnehmung, Emotio		Y-BA-PM-03 A	allgemeine Psych	nologie I:		
Kompetenzziele	erlernen Methoden und wikönnen ihr Wissen über Fol	ertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an noden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften ssen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte en anwenden (Handlungskompetenz)						
Modulinhalte	Visuelle Neurowissenschaften							
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %						
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung						
		Variante II: modulbegle	eitende Prüfungen					
L	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP						
οpι	davon für	A1 Seminar						
Stur	A Lehrveranstaltungen	20						
.⊑	Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung,	30						
Workload in Stunden	modulbegleitende Prüfungen	45						
orkl	B Selbstgestaltete Arbeit	30						
×	C Modulabschlussprüfung	15						
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	e					
	Prüfungsform(en) (Umfang)		n/Moderation oder Ab	schlussklausur i	m Umfang von 4	5 Minuten		
bo			oeitung oder regelmäßi _l					
gun.			n aus max. 2 der unter					
orüí	Ausgleichsprüfung		ur (45-90 Minuten) ode	er mündliche Pr	üfung (30-45 Min	uten) oder		
dulp		Überarbeitung der Aus	arbeitung					
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte						
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%						
			hes Mittel der beiden P		en			
	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1				
	ahmekapazität	30						
Unte	rrichtssprache	Deutsch Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe						
Hinw	reise	Vorlesungsverzeichnis	orausgesetzte Literatui	: siene Semest	erausnang / Teri	min: siene		

PSY	-BA-WPM-01 B	Visuelle Neurow	issenschaften B		6. Sem.	4 CP
Mod	ulbezeichnung	Visuelle Neurowissens	chaften B			
Engl.	Modulbezeichnung	Visual Neuroscience				
	ulcode	PSY-BA-WPM-01 B				
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/	14			
	hführung / Versionsnummer					
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und	Sportwissenschaft			
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme		/ 6. Semester				
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Gegenfur				
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschlus	s des Moduls PSY-BA-	·WPM-01 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden eigenen sich vertiefte Kenn erlernen Methoden und wi können ihr Wissen über For Fragestellungen anwenden	chtige Ergebnisse der vis rschungsergebnisse und	uellen Neurowissens	chaften		wählte
Visuelle Neurowissenschaften						
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
Prüfungsform		Variante I: modulabschließende Prüfung				
	<u></u>	Variante II: modulbegl	eitende Prüfungen			
⊆	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	T			
Workload in Stunden	davon für	A1 Seminar				
itur	A Lehrveranstaltungen	20				
.⊑	Aa Präsenzstunden	30				
ad	Ab Vor- und Nachbereitung,	45				
동	modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit	30				
۸ ۷	C Modulabschlussprüfung	15				
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	Α			
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation oder schriftliche Ausar Variante II: Kombination	n/Moderation oder beitung oder regelma	ißige Kurztestate o	der praktische Au	ıfgaben
Modulprüfun	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klaus Überarbeitung der Aus	,	oder mündliche Pr	üfung (30-45 Min	uten) oder
Mod	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (45-90 Minuten) oder mündl. Prüfung (30- 45 Minuten) über alle Modulinhalte				linhalte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%				
		Variante II: Arithmetis			en	
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1		
	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	veise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	orausgesetzte Litera	tur: siehe Semest	teraushang / Ter	min: siehe

PSY-BA-WPM-02 A	Kognitive Neurowissenschaften A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften A		
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 A		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft	•	
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		

Semester		/ 5. Semester			
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauf	f		
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-04 Allgemeine Psychologie II: Kognition, Gedächtnis und Lernen			
Kompetenzziele	erlernen Methoden und wi	chtige Ergebnisse der Kogrschungsergebnisse und	gnitiven Neurowissenso	e der Kognitiven Neurowissenschaften an Chaften en Neurowissenschaften auf ausgewählte	
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschafter	n			
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
		Variante II: modulbegle	eitende Prüfungen		
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
under	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
) St	Aa Präsenzstunden	30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
≥	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	ne		
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante II. Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsieistungen Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
Modı	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuter	n) oder mündl. Prüfung	(15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisc	hes Mittel der beiden I	Prüfungsleistungen	
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	reise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	orausgesetzte Literatu	r: siehe Semesteraushang / Termin: siehe	

PSY-BA-WPM-02 B	Kognitive Neurowissenschaften B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Kognitive Neurowissenschaften B		
Engl. Modulbezeichnung	Cognitive Neuroscience		
Modulcode	PSY-BA-WPM-02 B		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Knauff		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-02 A		

Kompetenzziele	erlernen Methoden und wie	chtige Ergebnisse der Ko rschungsergebnisse und	gnitiven Neurowissenso	der Kognitiven Neurowissenschaften an chaften en Neurowissenschaften auf ausgewählte		
Modulinhalte	Kognitive Neurowissenschafter	ıften				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
Prüfu	ıngsform	Variante I: modulabsch	Variante I: modulabschließende Prüfung			
		Variante II: modulbegleitende Prüfungen				
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP				
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar				
Stu	Aa Präsenzstunden	30				
Ë	Ab Vor- und Nachbereitung,					
loac	modulbegleitende Prüfungen	45				
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30				
≥	C Modulabschlussprüfung	15				
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahm	ie			
Bun	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen				
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klaus Überarbeitung der Aus	•	er mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder		
Modu	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minute	n) oder mündl. Prüfung	(15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen				
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1		
	ahmekapazität	30	L	•		
	rrichtssprache	Deutsch				
—		Add the state of t				

PSY-BA-WPM-03 A	Biologie und Persönlichkeit A	5. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit A		
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality		
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 A		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 5. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-06 Differentie	lle Psychologie	

 $Modulberatung\ und\ vorausgesetz te\ Literatur:\ siehe\ Semesteraushang\ /\ Termin:\ siehe$

Kompetenzziele

Hinweise

Die Studierenden

• erwerben vertiefte Kenntnisse über di biologischen Grundlagen der Persönlichkeit

Vorlesungsverzeichnis

- lernen die dafür relevanten physiologischen und biochemischen Systeme kennen
- erwerben differenzierte Kenntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interaktionen

- Persönlichkeit und Neurotransmitter
- Persönlichkeit und Hormone
- quantitative und qualitative Verhaltensgenetik

<u> </u>		1			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfu	ıngsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
		Variante II: modulbeg	leitende Prüfungen		
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	120 Stunden = 4 CP		
Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
ı Stu	Aa Präsenzstunden	30			
Workload in	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
상	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
≥	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
bo	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten			
		oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben			
Į.		Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
Mod	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetis	ches Mittel der beiden Pr	rüfungsleistungen	
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufn	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-03 B	Biologie und Persönlichkeit B	5. Sem.	4 CP		
Modulbezeichnung	Biologie und Persönlichkeit B				
Engl. Modulbezeichnung	Biological Basis of Personality				
Modulcode	PSY-BA-WPM-03 B				
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14				
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Semester	/ 5. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Hennig				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-03 A				
• lernen die dafür relevanten	sse über di biologischen Grundlagen der Persönlichkeit physiologischen und biochemischen Systeme kennen nntnisse zu Geschlechtsunterschieden und Erbe-Umwelt-Interal	ktionen			
Persönlichkeit und Neurotransmitter Persönlichkeit und Hormone quantitative und qualitative Verhaltensgenetik					
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
Prüfungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen				
	120 Stunden = 4 CP				

	davon für	A1 Seminar						
	A Lehrveranstaltungen	A1 Sellillal						
	Aa Präsenzstunden	30						
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45						
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	30					
	C Modulabschlussprüfung	15						
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahi	me					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten						
b 0		oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben						
- Bun		Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen						
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung						
Modi	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte						
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%						
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen						
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1				
Aufn	ahmekapazität	30						
Unte	errichtssprache	Deutsch						
Hinw	veise	Modulberatung und Vorlesungsverzeichni	· ·	atur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe				

Modulbezeichnung Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A	4 CP					
Modulbezeichnung Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder A Engl. Modulbezeichnung Cognitive Development and Disorders Modulcode PSY-BA-WPM-04 A Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer FB / Fach / Institut FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft Verwendet im Studiengang / Semester Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gudrun Schwarzer Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse • über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie • über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, • auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie • auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.	4 CF					
Engl. Modulbezeichnung Modulcode PSY-BA-WPM-04 A Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer FB / Fach / Institut Verwendet im Studiengang / Semester Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Modulcode PSY-BA-WPM-04 A Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer FB / Fach / Institut Verwendet im Studiengang / Semester Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer FB / Fach / Institut Verwendet im Studiengang / Semester Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Durchführung / Versionsnummer FB / Fach / Institut FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft Verwendet im Studiengang / Semester / 5. Semester Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse • über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie • über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, • auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie • auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
FB / Fach / Institut Verwendet im Studiengang / Semester Bachelor Psychologie / 5. Semester Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse • über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie • über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, • auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie • auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Verwendet im Studiengang / Bachelor Psychologie / 5. Semester / 5. Semester Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gudrun Schwarzer Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-05 Entwicklungspsychologie Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse • über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie • über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, • auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie • auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Semester						
Modulverantwortliche/r Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Teilnahmevoraussetzungen Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse • über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie • über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, • auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie • auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
über das Gebiet der kognitiven Entwicklungspsychologie über Gebiete der Entwicklungspsychologie, die für die Praxis relevant sind. Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden, auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen zur kognitiven Entwicklungspsychologie auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.						
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnahmung.						
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Entwicklung der visuellen und auditiven Webstehmung.						
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Fatwicklung der visuellen und auditiven Wehrnehmung.						
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Entwicklung der visuellen und auditiven Webstehmung.						
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Entwicklung der visuellen und auditiven Webstehmung.	Sie lernen diese Kenntnisse anzuwenden,					
auf spezifische kognitiv/sozial/emotionale Störungsbilder der Kindheit. Entwicklung der visuellen und auditiven Webstehmung.						
Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation	zial/emotionale Störungsbilder der Kindheit.					
Entwicklung der visuellen und auditiven Wahrnehmung Entwicklung von Aufmerksamkeit, Kognition, Sprache und Handlung Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation						
• Störungen der Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation						
= 1 • Storungen der Wanrnenmung, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsregulation						
• Kindliche Zeugenaussagen, Storungen und Entwicklungsrisiken der fruhen Kindheit, Reaktionen auf kritisch	Kindliche Zeugenaussagen, Störungen und Entwicklungsrisiken der frühen Kindheit, Reaktionen auf kritische					
Lebensereignisse, Störungsbilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle Abhängigkeit						
Lehrveranstaltungsform(en) Seminar 100 %						
Prüfungsform Variante I: modulabschließende Prüfung						
Variante II: modulbegleitende Prüfungen						
Insgesamt 120 Stunden = 4CP						
davon für A1 Seminar						
A Lehrveranstaltungen						
Aa Präsenzstunden 30						
Ab Vor- und Nachbereitung, 45						
modulbegleitende Prüfungen 45						
davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung 15						
S C Modulabschlussprüfung 15						
≥ Prüfungsvorleistung(en) Regelmäßige Teilnahme						
<u> </u>						

	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten			
oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige			e Kurztestate oder praktische Aufgaben		
	Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistur				
	Ausgleichsprüfung Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten			r mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder	
	Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung			
Form der Wiederholungsprüfung Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über			15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%			
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufn	nahmekapazität	30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinv	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe			
		Vorlesungsverzeichnis			

PSY	-BA-WPM-04 B	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsbilder B		6. Sem.	4 CP	
Mod	ulbezeichnung	Kognitive Entwicklung und ihre Störungsb	ilder B		II.	
	Modulbezeichnung	Cognitive Development and Disorders				
	ulcode	PSY-BA-WPM-04 B				
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14				
Durc	hführung / Versionsnummer	·				
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft				
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme	ester	/ 6. Semester				
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr Gudrun Schwarzer				
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA	-WPM- 4 A			
Kompetenzziele	 über Gebiete der Entwicklu Sie lernen diese Kenntnisse an: auf ausgewählte wissensch 	ven Entwicklungspsychologie ngspsychologie, die für die Praxis relevant sir		i-		
Modulinhalte	Entwicklung von AufmerksaStörungen der WahrnehmuKindliche Zeugenaussagen,	nd auditiven Wahrnehmung amkeit, Kognition, Sprache und Handlung ing, Aufmerksamkeit, Sprache und Emotionsr Störungen und Entwicklungsrisiken der frühe bilder in der Kindheit und ihre soziokulturelle	n Kindheit, Reaktio	nen auf kritische		
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung				
		Variante II: modulbegleitende Prüfungen				
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP				
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar				
) St	Aa Präsenzstunden	30				
i D	Ab Vor- und Nachbereitung,	45				
S)	modulbegleitende Prüfungen	43				
/or	B Selbstgestaltete Arbeit	30				
>	C Modulabschlussprüfung	15				
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minut oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen			ıfgaben	
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) Überarbeitung der Ausarbeitung				
Modi	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfu	ng (15-30 Minuten)) über alle Modul	inhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%				
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beide	n Prüfungsleistung	en		
			_		24	

Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1
Aufnahmekapazität	30		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Hinweise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	O .	iehe Semesteraushang / Termin: siehe

PSY	-BA-WPM-05 A	Biologische Psychologie und	5. Sem.	4 CP
		Neurowissenschaften A		
	ulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissenschaften A		
	Modulbezeichnung	Biological Psychology and Neuroscience		
	ulcode	PSY-BA-WPM-05 A		
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
	hführung / Versionsnummer			
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Seme		/ 5. Semester		
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bianca Wittmann		
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-07 Biologisch	e Psychologie	
Kompetenzziele	_	der neurobiologischen Forschung selbständig zu erarbeiten sse über die wichtigsten Untersuchungsmethoden der biologisc	chen Psychologie	
Modulinhalte	_	en kognitiver Funktionen artikel der biologischen Psychologie und Neurowissenschaften		
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung		
		Variante II: modulbegleitende Prüfungen		
u	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
ıde	davon für	A1 Seminar		
tur	A Lehrveranstaltungen			
in S	Aa Präsenzstunden	30		
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung,	45		
rklo	modulbegleitende Prüfungen	20		
Nol	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren mit Durchführung	von oigenen Evne	rimonton
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur		
Bur	Prulungsiorin(en) (orinang)	oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate (Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. gena	oder praktische Au	ıfgaben
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Pi Überarbeitung der Ausarbeitung	rüfung (30-45 Min	uten) oder
Modi	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuter	n) über alle Moduli	nhalte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistung	gen	
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester WiSe A1		
	ahmekapazität	30		
Unte	rrichtssprache	Deutsch		
Hinw	voice	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semes	teraushang / Ter	min: siehe
HIIIW	7C13C	Vorlesungsverzeichnis		

		Neurowissenschaften B			
Mod	ulbezeichnung	Biologische Psychologie und Neurowissens	schaften B		
	Modulbezeichnung	Visual Neuroscience			
	ulcode	PSY-BA-WPM-05 B			
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14			
	hführung / Versionsnummer	50.00 1 1 1 10 11 10			
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Seme	ulverantwortliche/r	/ 6. Semester Prof. Dr. Bianca Wittmann			
	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA	-\\/D\\/_O5 \\		
TCIIII	annevoraussetzungen	Errolgicienci Abseniuss des Moduls 131 BA	WIWOJA		
Kompetenzziele	_	der neurobiologischen Forschung selbständig sse über die wichtigsten Untersuchungsmeth		hen Psychologie	
Modulinhalte	 Ausgewählte Original 	en kognitiver Funktionen artikel der biologischen Psychologie und Neu	rowissenschaften		
	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prütu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
	Incocomt	Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	120 Stunden = 4 CP A1 Seminar			
Stı	Aa Präsenzstunden	30			
d ir	Ab Vor- und Nachbereitung,	45			
loa	modulbegleitende Prüfungen	45			
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
3	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder oder schriftliche Ausarbeitung oder regelma Variante II: Kombination aus max. 2 der unt	äßige Kurztestate o	der praktische Au	fgaben
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) Überarbeitung der Ausarbeitung	oder mündliche Pr	üfung (30-45 Min	uten) oder
Мос	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfu	ng (15-30 Minuten) über alle Moduli	nhalte
	Bildung der Modulnote	Variante II: 100%	n Driifungalaistus -	on	
Δησο	botsrhythmus	Variante II: Arithmetisches Mittel der beide Jedes Jahr Dauer: 1 Semester	n Prufungsleistung SoSe A1	en	
	ahmekapazität	30	203E AT		
	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw		Modulberatung und vorausgesetzte Litera Vorlesungsverzeichnis	atur: siehe Semest	teraushang / Teri	min: siehe
PSY	-BA-WPM-06 A	Klinische Störungsbilder A		5. Sem.	4 CP
Mod	ulbezeichnung	Klinische Störungsbilder A			
	Modulbezeichnung	Clinical Disorders			
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-06 A			
Seme Durc	ester der erstmaligen hführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
	rendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Seme		/ 5. Semester			
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann			
Геiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA	-PM-11 Klinische Ps	sychologie	

Die Studierenden Kompetenzziele Grundlagen liegt Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive

Modulinhalte

• erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder

- erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen
- lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen.

ätiologische Modelle

- Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:
- biologischen Grundlagen der Störungen
- psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie
- pharmakologische Behandlungsansätze
- prognostische Aspekte

Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfu	ıngsform	Variante I: modulabs	•	
		Variante II: modulbe	gleitende Prüfungen	
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
der	davon für	A1 Seminar		
n E	A Lehrveranstaltungen	AI Jellillai		
n St	Aa Präsenzstunden	30		
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung,	45		
9	modulbegleitende Prüfungen	43		
or	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
≥	C Modulabschlussprüfung	15		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnah	me am Seminar und Erstel	lung einer Präsentation
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentat	ion/Moderation oder Abso	chlussklausur im Umfang von 45 Minuten
		oder schriftliche Aus	arbeitung oder regelmäßige	e Kurztestate oder praktische Aufgaben
gun		Variante II: Kombinat	tion aus max. 2 der unter V	ariante I. genannten Prüfungsleistungen
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung			mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder
dlu	Ausgreichsprüfung	Überarbeitung der A	usarbeitung	
8	Form der	Klausur (20-45 Minut	en) oder mündl Drüfung (1	L5-30 Minuten) über alle Modulinhalte
≥	Wiederholungsprüfung	Mausui (50-45 Milliut	en/ oder manar. Fraiding (1	15-50 Williatelly aber alle Wioddillillaite
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%		
		Variante II: Arithmet	sches Mittel der beiden Pri	üfungsleistungen
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufn	ahmekapazität	30	·	
Unte	rrichtssprache	Deutsch		
Hinw	voico	Modulberatung und	vorausgesetzte Literatur:	siehe Semesteraushang / Termin: siehe
HIIIW	CISC	Vorlesungsverzeichn	is	

PSY-BA-WPM-06 B	Klinische Störungsbilder B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Klinische Störungsbilder B		
Engl. Modulbezeichnung	Clinical Disorders		
Modulcode	PSY-BA-WPM-06 B		
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
Durchführung / Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Semester	/ 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann	•	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-06 A		

Die Studierenden Kompetenzziele

- erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder
- erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen, wobei ein Schwergewicht auf den biologischen Grundlagen liegt
- lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen.

Ausgewählte psychische und psycho-physiologische Störungen wie beispielsweise Suchterkrankungen, Affektive Störungen, Angsterkrankungen oder Schmerz werden vertiefend behandelt. Dazu werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- ätiologische Modelle
- biologischen Grundlagen der Störungen
- psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf der Verhaltenstherapie
- pharmakologische Behandlungsansätze
- prognostische Aspekte

Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %	
	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung	
Fiuit	angsionn	Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
	Lacasana		
⊆	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
ge	davon für	A1 Seminar	
Stunden	A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden	30	
Ď.	Ab Vor- und Nachbereitung,	45	
l	modulbegleitende Prüfungen	43	
Workload in	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
>	C Modulabschlussprüfung	15	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und ein Referat	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 M	inuten
		oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Auf	gaben
E L		Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleis	tungen
Modulprüfung		Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minute	
l d	Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung	,
) dt	Form der		
ž	Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulin	halte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%	
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen	
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester SoSe A1	
	ahmekapazität	30	
	rrichtssprache	Deutsch	
Onte	Пеньэргасис	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: s	ioho
Hinw	reise		icile
		Vorlesungsverzeichnis	

PSY	-BA-WPM-07 A	Lern- und Verhaltensstörungen A	5. Sem.	4 CP
Mod	ulbezeichnung	Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Prävention und	Intervention A	
Engl.	Modulbezeichnung	Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Prevention an	d Intervention	
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-07 A		
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
Durc	hführung / Versionsnummer			
FB/I	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
Verw	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie		
Seme	ester	/ 5. Semester		
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski		
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogisc	che Psychologie	
Kompetenzziele	Lern- und Verhaltensstöreeignen sich Erkenntnisse und Verhaltensstörungen	tnisse über Präventions- und Interventionsansätze, inkl. zugehör	en zur Diagnostik	von Lern-
Modulinhalte	 Biopsychosoziale Erklärur Diagnostische Verfahren Kind zentrierte Interventi und Rechnens, Interventi Familien zentrierte Interv 	nd Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen igsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren Für Lern- und Verhaltensstörungen onen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoden, Förder on bei aggressiven Störungen und ADHS) entionen (wie Elternberatung und Elterntraining) entionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbesserung der Consmaßnahmen		

Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %	
Prüfu	ıngsform	Variante I: modulabschließende Prüfung	
		Variante II: modulbegleitende Prüfungen	
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	
Stunden	davon für	A1 Seminar	
tun	A Lehrveranstaltungen	AI Sellillai	
n St	Aa Präsenzstunden	30	
i pe	Ab Vor- und Nachbereitung,	45	
dog	modulbegleitende Prüfungen	43	
Workload in	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
>	C Modulabschlussprüfung	15	
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Ab	oschlussklausur im Umfang von 45 Minuten
D0		oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßi	
nn		Variante II: Kombination aus max. 2 der unter	Variante I. genannten Prüfungsleistungen
rüf	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) od	er mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder
dln	Adagiciensprarang	Überarbeitung der Ausarbeitung	
Modulprüfung	Form der	 Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung	(15-30 Minuten) über alle Modulinhalte
2	Wiederholungsprüfung	Madadi (30 43 Millatell) odel Mahali Prahalig	(15 50 Williatell) aber alle Wiodalilliate
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%	
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden I	Prüfungsleistungen
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester	WiSe A1
Aufn	ahmekapazität	30	
Unte	rrichtssprache	Deutsch	
Hinw	aisa	Modulberatung und vorausgesetzte Literatu	r: siehe Semesteraushang / Termin: siehe
TIIIIW	CISC	Vorlesungsverzeichnis	

PSY	-BA-WPM-07 B	Lern- und Verhaltensstörungen B	6. S	em.	4 CP
Mod	ulbezeichnung	Lern- und Verhaltensstörungen: Diagnostik, Präve	ention und Intervent	ion B	1
	Modulbezeichnung	Learning and Behavioural Disorders: Diagnosis, Pre			
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-07 B			
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14			
Durc	hführung / Versionsnummer				
FB/	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verw	endet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Seme	ester	/ 6. Semester			
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein, Prof. Dr. Kristin Krajewski			
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-	07 A		
Modulinhalte Kompetenzziele	Lern- und Verhaltensstör eignen sich Erkenntnisse und Verhaltensstörunger erwerben fundierte Kenn Standards zur Evaluation Klassifikation, Prävalenz u Biopsychosoziale Erklärur Diagnostische Verfahren Kind zentrierte Interventi und Rechnens, Interventi Familien zentrierte Interv Unterricht)	tnisse über Präventions- und Interventionsansätze, ir konkreter Maßnahmen. und Prognostik von Lern- und Verhaltensstörungen ngsansätze und kognitive Bedingungsfaktoren für Lern- und Verhaltensstörungen onen (z.B. operante und kognitiv-behaviorale Methoon bei aggressiven Störungen und ADHS) rentionen (wie Elternberatung und Elterntraining) rentionen (wie Förderung im Unterricht oder Verbess	lter. ales Vorgehen zur Dia akl. zugehöriger meth den, Förderung des La	egnostik nodischer	von Lern-
Lehr	 Evaluation von Interventi veranstaltungsform(en) 	Seminar 100 %			
	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
	0	Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
Workload	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
	Aa Präsenzstunden	30			

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45
	B Selbstgestaltete Arbeit	30
	C Modulabschlussprüfung	15
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung
Modi	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester SoSe A1
Aufn	ahmekapazität	30
Unte	rrichtssprache	Deutsch
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

	'-BA-WPM-08 A	Arbeits- und Organisationspsychologie A	5. Sem.	4 CP
	ulbezeichnung	Arbeits- und Organisationspsychologie A		
	Modulbezeichnung	Work and Organisational Psychology		
	ulcode	PSY-BA-WPM-08 A		
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14		
	hführung / Versionsnummer	ED OC Develople is an all Constitutions as help		
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft		
	vendet im Studiengang / ester	Bachelor Psychologie / 5. Semester		
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe		
	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-13 Arbeits-	und Organisationsn	sychologic
iele	Die Studierenden • erwerben vertiefte Kenntn	isse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und	l Organisationspsyc	chologie
Kompetenzziele	 eignen sich dieses Wissen i 	ntige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsyc im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausg petenz)	ihr Wissen über	ungen
Modulinhalte	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso	rbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stre und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwi onalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotiva ng, Organisationsentwicklung)	cklung, Arbeitslosig	
	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führu	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwi onalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotiva	cklung, Arbeitslosig	
Lehr	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en)	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwi onalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotiva ng, Organisationsentwicklung)	cklung, Arbeitslosig	, ,
Lehr	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führu	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwionalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 %	cklung, Arbeitslosig	, ,
Lehr Prüfi	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwi onalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotiva ng, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung	cklung, Arbeitslosig	
_ehr	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führu veranstaltungsform(en) ungsform	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwionalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen	cklung, Arbeitslosig	
ehr Prüfi	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwichnalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP	cklung, Arbeitslosig	
Lehr Prüfi	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwichnalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP A1 Seminar	cklung, Arbeitslosig	, ,
Lehr Prüfi	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung,	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwichnalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP A1 Seminar	cklung, Arbeitslosig	, ,
Lehr Prüfi	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwich analauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP A1 Seminar 50 30 30 10	cklung, Arbeitslosig	
Morkload in Stunden	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Prüfungsvorleistung(en)	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwichnalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP A1 Seminar 50 30 10 Regelmäßige Teilnahme sowie Lesen der Literatur	cklung, Arbeitslosig tion, Messung und	Förderun
Lehr	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso von Arbeitsleistung, Führun veranstaltungsform(en) ungsform Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwich analauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivang, Organisationsentwicklung) Seminar 100 % Variante I: modulabschließende Prüfung Variante II: modulbegleitende Prüfungen 120 Stunden = 4 CP A1 Seminar 50 30 30 10	cklung, Arbeitslosig tion, Messung und im Umfang von 4 oder praktische Au	Förderun 5 Minute ufgaben

	Form der	Klausur (30-45 Minute	en), Überarbeitung von Be	richt oder schriftlicher Ausarbeitung oder	
	Wiederholungsprüfung	mündl. Prüfung (15-30	mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%	Variante I: 100%		
		Variante II: Arithmetis	ariante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
Ange	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufn	nahmekapazität	30			
Unte	errichtssprache	Deutsch			
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY	'-BA-WPM-08 B	Arbeits- und Org	anisationspsycho	logie B	6. Sem.	4 CP
Mod	ulbezeichnung	Arbeits- und Organisa	tionspsychologie B		•	
Engl.	Modulbezeichnung	Work and Organisation	nal Psychology			
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-08 B				
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013,	' 14			
Durc	hführung / Versionsnummer					
FB/	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und	Sportwissenschaft			
Verw	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme		/ 6. Semester				
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine	Klehe			
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschlus	s des Moduls PSY-BA-W	PM-08 A		
Kompetenzziele	lernen Methoden und wicheignen sich dieses Wissen i	ie über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie ge empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über ethoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen etenz)				-
Modulinhalte	Arbeitsgestaltung, Konflikt Personalpsychologie, Perso	er Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, flikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, ersonalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderun hrung, Organisationsentwicklung)				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung				
	·	Variante II: modulbegleitende Prüfungen				
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP	<u>, </u>			
ge	davon für	A1 Seminar				
Workload in Stunden	A Lehrveranstaltungen					
.⊑	Aa Präsenzstunden	50				
ad	Ab Vor- und Nachbereitung,	30				
ş	modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit	30				
Š	C Modulabschlussprüfung	10				
	Prüfungsvorleistung(en)		ne sowie Lesen der Liter	atur		
nng	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation oder schriftliche Ausar	on/Moderation oder Ab beitung oder regelmäßi on aus max. 2 der unter	schlussklausur ge Kurztestate o	oder praktische A	ufgaben
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klaus Überarbeitung der Aus	sur (45-90 Minuten) od sarbeitung	er mündliche Pr	rüfung (30-45 Mir	nuten) oder
lod	Form der		n), Überarbeitung von I		nriftlicher Ausarbe	eitung oder
Σ	Wiederholungsprüfung	mündl. Prüfung (15-30	Minuten) über alle Mo	dulinhalte		
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%				
			ches Mittel der beiden F		gen	
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1		
	ahmekapazität	30				
Unte	errichtssprache	Deutsch				
Hinw	<i>r</i> eise		orausgesetzte Literatu	r: siehe Semes	teraushang / Ter	min: siehe
		Vorlesungsverzeichnis				

PSY	-BA-WPM-09 A	Lehren und Lernen mit Medien A		5. Sem.	4 CP		
Mod	ulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien A					
Engl.	Modulbezeichnung	Teaching and Learning with new Media					
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-09 A					
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14					
Durc	hführung / Versionsnummer						
FB/	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft					
Verw	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie					
Seme	ester	/ 5. Semester					
Mod	odulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrich Glowalla						
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie							
Kompetenzziele	lernen die wesentlichen We lernen die wesentlichen We	erkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Leh erkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lerı	e über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien zeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen zeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen itnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an rissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen				
 Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 							
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %					
	ungsform	modulbegleitende Prüfung					
rranc	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP					
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar					
St	Aa Präsenzstunden	30					
ad ir	Ab Vor- und Nachbereitung,	45					
동	modulbegleitende Prüfungen B Selbstgestaltete Arbeit	30					
٥	C Modulabschlussprüfung	15					
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßig Teilnahme					
p 0	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Referat und schriftliche Ausarbeitung (schriftliche Ausarbeitung (50%)	50%) und 45-m	inütiger Abschlus	stest od		
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die n bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündli Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)			-		
Š	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			nhalte		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen					
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester	WiSe A1				
	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

PSY-BA-WPM-09 B	Lehren und Lernen mit Medien B 6. Sem. 4 CF			
Modulbezeichnung	Lehren und Lernen mit Medien B			
Engl. Modulbezeichnung	Learning and Teaching with new Media			
Modulcode	PSY-BA-WPM-09 B			
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14			
Durchführung / Versionsnummer				
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Semester	/ 6. Semester			

Vorlesungsverzeichnis

Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Glowalla		
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-11 A		
Kompetenzziele	Die Studierenden • erwerben vertiefte Kenntnisse über Theorien und Befunde des Lehrens und Lernens mit Medien • lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lehrmedien kennen • lernen die wesentlichen Werkzeuge und Verfahren zur Gestaltung von Lernumgebungen kennen • wenden die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung von Lehrmedien und Lernumgebungen an			
Modulinhalte	 Kognitions- und instruktionswissenschaftliche Prinzipien der Gestaltung von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Theorien und Befunde zum Einsatz von Lehrmedien und Lernumgebungen in Schule, Studium und Beruf Vor- und Nachteile verschiedener Medien in Lehrmedien Mediengestaltung, Autorenwerkzeuge, Lernplattformen und virtuelle Seminartechnologien Einsatz begleitende Evaluation von Lehrmedien und virtuellen Lernumgebungen Kognitive und soziale Aspekte des Lehrens und Lernens mit Medien 			
	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfu	ıngsform	modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	120 Stunden = 4 CP A1 Seminar		
. St	Aa Präsenzstunden	30		
rload ir	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		
ork'	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
3	C Modulabschlussprüfung	15		
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
ηg	Prüfungsform(en) (Umfang)	schriftliche Ausarbeitung (50%)	(50%) und 45-minütiger Abschlusstest oder	
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung		n, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht ung der Präsentation, Klausur oder mündliche uten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)	
Mo	Form der Wiederholungsprüfung		ıng (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen		
	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufna	ahmekapazität	30		
Unte	rrichtssprache	Deutsch		
Hinw	eise	Modulberatung und vorausgesetzte Liter Vorlesungsverzeichnis	atur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe	

PSY-BA-WPM-10 A	Psychology of Testimony A	5. Sem.	4 CP	
Modulbezeichnung	Psychology of Testimony A			
Engl. Modulbezeichnung	Psychology of Testimony			
Modulcode	PSY-BA-WPM-10 A			
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14			
Durchführung / Versionsnummer				
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Semester	/ 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer			
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-10 Sozialpsy	chologie		

Kompetenzziele

Die Studierenden erwerben

- Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie
- Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren
- Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen
- Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten

- Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken)
- Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung)
- Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität)

Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %					
Prüfu	ungsform	modulbegleitende Prüfung					
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP					
under	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar					
) St	Aa Präsenzstunden	30					
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45					
or,	B Selbstgestaltete Arbeit	30					
>	C Modulabschlussprüfung	15					
	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten;					
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)					
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte					
	Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Angaben aus Prüfungsformen					
	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester WiSe A1					
Aufn	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					
PSY	-BA-WPM-10 B	Psychology of Testimony B	6. Sem.	4 CP			
Mod	ulbezeichnung	Psychology of Testimony B					
Engl.	Modulbezeichnung	Psychology of Testimony					
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-10 B					
Seme	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14					
Durc	hführung / Versionsnummer						
FB/	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft					
Verw	endet im Studiengang /	Bachelor Psychologie					
Seme		/ 6. Semester					
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Siegfried Sporer					
Teiln	ahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-10 A						

Kompetenzziele

Die Studierenden erwerben

- Überblick über Inhalte, Theorien und Methoden der Aussagepsychologie
- Fähigkeit, englischsprachige Fachliteratur im Original zu lesen und auf Englisch zu diskutieren
- Fähigkeit, empirische Studien bezüglich Methodik, Ergebnisdarstellung und Schlussfolgerungen kritisch zu hinterfragen
- Fähigkeit, englische Fragen zu Studien zu formulieren und zu beantworten

- Überblick über die gedächtnispsychologischen Grundlagen der experimentellen Aussagepsychologie (z.B. autobiographisches Gedächtnis, Formen des Abrufs, Fehlerquellen, Wiedererkennen von Gesichtern, Reality und Source Monitoring, Interviewtechniken)
- Überblick über die sozialpsychologischen Grundlagen der Bewertung von Aussagen (z.B. Erkennen von Fehlerquellen, Alltagstheorien, Korrelate und Entdeckung von Täuschung)
- Überblick über die speziellen Methoden und Probleme der Aussagepsychologie (experimentelle Designs, Metaanalysen, Labor- vs. Feldstudien, Aktenanalysen, Formen der Validität)

Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
rklo	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		
	davon für	A1 Cominar		
A Lehrveranstaltungen		A1 Seminar		

	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung				
	Prüfungsvorleistung(en)	Wöchentliches Lesen v	Wöchentliches Lesen von Pflichttexten;		
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung von Fragen zu empirischen Studien und Moderation einer Sitzung (70%) Qualität der aktiven Teilnahme an Diskussionen (20%) SSCI-Literaturrecherche (10%)			
	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)			
Σ	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
	Bildung der Modulnote	Gewichtung nach Anga	aben aus Prüfungsformen		
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufn	ahmekapazität	30			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinw	eise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

		Motivationale und emotionale				
PSY	'-BA-WPM-11 A	Determinanten von Lernverhalten und	5. Sem.	4 CP		
		Leistung A				
Mod	ulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernve	halten und Leistun	g A		
Engl.	. Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants in Learning Beha	iour and Performa	nce		
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-11 A				
Semo	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14				
Durc	hführung / Versionsnummer					
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft				
Verw	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Sem		/ 5. Semester				
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster				
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagog	ische Psychologie			
Kompetenzziele	Lernverhalten und L - Wissen über und Ve	nwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und eme eistung mit dem Thema Selbstwert als Schwerpunkt rständnis von Theorien und aktuellen Forschungsergebnissen : Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen	zu den genannten	nten von		
Modulinhalte	- Themenschwerpunk selbstwertschützend	theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten irischen Arbeiten				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
	ungsform	modulbegleitende Prüfung				
	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP				
unden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar				
) St	Aa Präsenzstunden	30				
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45				
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30				
≥	C Modulabschlussprüfung	15				
_ ,	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
Modul	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Ausarbeitung eines Referats und wöchentliche Hausauf	gaben in schriftliche	er Form		
Prüfungsform(en) (Umfang) Ausgleichsprüfung		Wird das Modul nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen				

		Teilprüfungen als Überarbeitung der Präsentation, Klausur oder mündliche Prü durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			
Ang	ebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe A1	
Aufr	nahmekapazität	30	30		
Unte	errichtssprache	Deutsch			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

		Motivationale und emotionale					
PSY	-BA-WPM-11 B	Determinanten von Lernverhalt	en und	6. Sem.	4 CP		
		Leistung B					
Mod	ulbezeichnung	Motivationale und emotionale Determinanten von Lernverhalten und Leistung B					
	Modulbezeichnung	Motivational and Emotional Determinants			_		
	ulcode	PSY-BA-WPM-11 B	<u> </u>				
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14					
	hführung / Versionsnummer	·					
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft					
Verw	rendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie					
Seme	ester	/ 6. Semester					
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Stiensmeier-Pelster					
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA	A-WPM-11 A				
Die Studierenden erwerben - grundlegende und anwendungsorientierte Kenntnisse über motivationale und emotionale Determinanten von Schulleistung einschließlich der Reflexion ihrer methodischen Grundlagen				nten von			
Modulinhalte	 Modelle und Theorien über Determinanten von Lernverhalten und Leistung Themenschwerpunkte: Selbstwert, Selbstkonzepte, Selbstreguliertes Lernen, Zielorientierung, selbstwertschützende Strategien Diskussion aktueller theoretischer und empirischer Forschungsarbeiten Recherche von empirischen Arbeiten Gestaltung einer Seminarsitzung (Referieren, Moderieren) 						
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %					
Prüfu	ıngsform	modulbegleitende Prüfung					
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP					
Workload in Stunden	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar					
η St	Aa Präsenzstunden	30					
load ii	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30					
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	60	•				
≶	C Modulabschlussprüfung						
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Gestaltung einer Seminarsitzung mit G	ruppenarbeit und	Ausarbeitung eine	s Referats		
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so werde Teilprüfungen als Überarbeitung der Pr durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mü	äsentation, Klaus	ur oder mündlich			
Modu	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfu		•	inhalte		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungs	leistungen				
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semester	SoSe A1				
	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Liter Vorlesungsverzeichnis	atur: siehe Seme	steraushang / Ter	min: siehe		

PSY	-BA-WPM-12 A	Psychologische Diagno	ostik A	5. Sem.	4 CP	
Mod	ulbezeichnung	Psychologische Diagnostik A				
Engl.	Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics				
Mod	ulcode	PSY-BA-WPM-12 A				
	ester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14				
	hführung / Versionsnummer					
	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportw	vissenschaft			
	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Seme		/ 5. Semester				
	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting				
Teiln	ahmevoraussetzungen I	Erfolgreicher Abschluss des M	loduls PSY-BA-PM-09 Psycholo	gische Diagnostik		
Die Studierenden eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)			ilte			
• Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik						
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung				
	_	Variante II: modulbegleitende Prüfungen				
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP				
Workload in Stunden	davon für	A1 Seminar				
ţ	A Lehrveranstaltungen					
in S	Aa Präsenzstunden	30				
aq	Ab Vor- und Nachbereitung,	45				
충	modulbegleitende Prüfungen	30				
۸o	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30 15				
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		leration oder Abschlussklausu	r im Umfang von 4	5 Minuten	
	Trainings of mileny (of many)		g oder regelmäßige Kurztestate	_		
пg		I	nax. 2 der unter Variante I. gei		_	
üfu		Variante I und II: Klausur (45-	90 Minuten) oder mündliche	Prüfung (30-45 Min	uten) oder	
ndr.	Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitu		0.	•	
Modulprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			nhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100% Variante II: Arithmetisches Mi	ttel der beiden Prüfungsleistu	ngen		
Ange	botsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Semester	WiSe A1		
	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	Deutsch				
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe				
		Vorlesungsverzeichnis				

PSY-BA-WPM-12 B	Psychologische Diagnostik B	6. Sem.	4 CP
Modulbezeichnung	Psychologische Diagnostik B		
Engl. Modulbezeichnung	Psychological Diagnostics		
Modulcode	PSY-BA-WPM-12 B		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14		

FB/	Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft			
Verw	vendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Seme	ester	/ 6. Semester			
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teiln	ahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des N	Ioduls PSY-BA	-WPM-12 A	
Die Studierenden eignen sich vertiefte Kenntnisse über Anwendungsfelder der Psychologischen Diagnostik an erlernen Methoden und erwerben wichtige Erkenntnisse der Psychologischen Diagnostik können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Psychologischen Diagnostik auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)					
Modulinhalte	Aktuelle Fragen der Psychologischen Diagnostik				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
	·	Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
_	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP		T	
nndei	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
ר St	Aa Präsenzstunden	30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
≥	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
fung	Prüfungsform(en) (Umfang)	oder schriftliche Ausarbeitun Variante II: Kombination aus	g oder regelm max. 2 der unt	äßige Kurztestate ter Variante I. ger	nannten Prüfungsleistungen
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder Überarbeitung der Ausarbeitung			
Mod	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) ode	r mündl. Prüfu	ing (15-30 Minute	en) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%			
		Variante II: Arithmetisches Mittel der beiden Prüfungsleistungen			ngen
Ange	ebotsrhythmus	Abhängig von der Stellenbesetzung	Dauer: 1 Ser	mester	SoSe A1
Aufn	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-13 A	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen	5. Sem.	4 CP		
Modulbezeichnung					
Engl. Modulbezeichnung	Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications				
Modulcode	PSY-BA-WPM-13 A				
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14				
Durchführung / Versionsnummer					
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Semester	/ 5. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogische Psychologie				

Kompetenzziele	 Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 				
Modulinhalte	 Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 				
Lehrveranstaltungsform(en) Seminar 100 %					
Prüfu	ungsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
	I	Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
C.	Insgesamt davon für	120 Stunden = 4 CP			
nnde	A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
Stı	Aa Präsenzstunden	30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
ork	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
Š	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme			
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang) Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 I oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Au				e oder praktische Aufgaben nannten Prüfungsleistungen
ldr	Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung			
Mode	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder	mündl. Prüfung	g (15-30 Minute	en) über alle Modulinhalte
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%			
		Variante II: Arithmetisches Mi	ttel der beiden	Prüfungsleistur	ngen
Ange	botsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1	1 Semester	WiSe: A1
Aufn	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

PSY-BA-WPM-13 B	Motivation, Emotion und Handeln: Theorien, Methoden und Anwendungen	6. Sem.	4 CP		
Modulbezeichnung					
Engl. Modulbezeichnung	Motivation, Emotion, and Action: Theories, Methods, and Applications				
Modulcode	PSY-BA-WPM13 B				
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14				
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J.C. Brunstein				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-13 A				

Kompetenzziele	 Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die motivationalen und emotionalen Grundlagen menschlichen Handelns sowie die Anwendung solcher Kenntnisse in psychologischen Praxisfeldern diagnostisch-methodische Fertigkeiten in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Messverfahren der Motivations- und Emotionspsychologie professionsorientierte Kenntnisse über Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, zur Emotionsregulation und zur Optimierung intentionalen Verhaltens 				
Modulinhalte	 Leistungs-, Macht- und Anschlussmotivation: Theorien, Befunde, Anwendungen Implizite und explizite Motive Direkte und indirekte Verfahren der Motivationsdiagnostik Intention, Volition und Handlungskontrolle Lebensziele, Lebenspläne und emotionales Wohlbefinden Ängstlichkeit und Aufmerksamkeitsregulation Motivations- und Emotionsdiagnostik Trainingsverfahren zur Motivationsförderung, Emotionsregulation und intentionalen Selbstentwicklung 				
	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %			
Prüfu	ıngsform	Variante I: modulabschließende Prüfung			
	Incompany	Variante II: modulbegleitende Prüfungen			
L C	Insgesamt davon für	120 Stunden = 4 CP			
nde	A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar			
Stu	Aa Präsenzstunden	30			
Workload in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45			
rk	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
×	C Modulabschlussprüfung	15			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahn	ne		
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Variante I: Präsentation/Moderation oder Abschlussklausur im Umfang von 45 Minuten oder schriftliche Ausarbeitung oder regelmäßige Kurztestate oder praktische Aufgaben Variante II: Kombination aus max. 2 der unter Variante I. genannten Prüfungsleistungen Variante I und II: Klausur (45-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30-45 Minuten) oder			า
ılprı	Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Ausarbeitung			
Mode	Form der Wiederholungsprüfung			ung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte	
	Bildung der Modulnote	Variante I: 100%			
		Variante II: Arithmetis	ches Mittel der beide	len Prüfungsleistungen	
Ange	botsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 1 Semester	SoSe: A1	
Aufn	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	eise	Modulberatung und v Vorlesungsverzeichnis	vorausgesetzte Litera	ratur: siehe Semesteraushang / Termin: sie	ehe

PSY-BA-WPM-14 A	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training A	5. Sem.	4 CP	
Modulbezeichnung	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training			
Engl. Modulbezeichnung	Psychological aspects of further education and training			
Modulcode	PSY-BA-WPM-14 A			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2013/14			
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik un	nd Evaluation		
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie			
Semester	/ 5. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Hense		•	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-12 Pädagogisch	he Psychologie.		

	Die Studierenden					
a	• kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und					
Kompetenzziele	Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren.					
Zu:	 kennen und verstehen wich 	kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung.				
ete	• verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen					
dμ	erwerben und reflektieren	erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse				
<u>8</u>	im Rahmen der kooperative	en Planung, Gestaltung, Durchführung un	d Evaluation eines eigenen			
	-	iter Anleitung der Seminarleitung.	-			
		tenzorientierte Lernzielbeschreibung				
		möglichkeiten der Teilnahmebereitschaft	in der Weiterbildung			
te		nsätze für Wissenserwerb/-vermittlung,				
hal	Persönlichkeitsentwicklung					
<u>i</u>	Bedingungen und Förderme					
Modulinhalte		bildungsbereichs "Hochschuldidaktik"				
Š	Digitale Lernmedien in der	<u> </u>				
	_	Weiterbildung und Training				
Lehr	veranstaltungsform(en)	Seminar 100 %				
	ungsform	modulbegleitende Prüfung				
Fiuit	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP				
<u>_</u>	davon für	120 Stulidell – 4 CF				
nde	A Lehrveranstaltungen	A1 Seminar				
Stu	Aa Präsenzstunden	30				
.⊑	Ab Vor- und Nachbereitung,	30				
oad	modulbegleitende Prüfungen	45				
본	B Selbstgestaltete Arbeit	30				
Workload in Stunden	C Modulabschlussprüfung	15				
			and Described as a second Tailtheanne			
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme; Aufbereitung	und Prasentation eines Teiltnemas			
	Duift in sets and (set) (Heaters)	Laws and alia and AF asia liting Abachla	alda			
Bur	Prüfungsform(en) (Umfang)	Lernportfolio und 45-minütige Abschlussklausur				
Modulprüfung	Ausgleichsprüfung	mündliche Drüfung (15 20 Minuten)				
dn	Form der	mündliche Prüfung (15-30 Minuten)				
В	Wiederholungsprüfung	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. P	rüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
Σ		Laranartfalia, 200/				
Bildung der Modulnote Lernportfolio: 30%						
A 10.00	h atarbuth mus	Abschlussklausur: 70%	stor Mico A1			
	ebotsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Semes	ster WiSe A1			
	ahmekapazität	30				
Unte	rrichtssprache	Deutsch	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Hinw	veise	Modulberatung und vorausgesetzte L	iteratur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe			

PSY-BA-WPM-14 B	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training B	6. Sem.	4 CP		
Modulbezeichnung	Psychologische Aspekte von Weiterbildung und Training				
Engl. Modulbezeichnung	Psychological aspects of further education and training				
Modulcode	PSY-BA-WPM-14 B				
Semester der erstmaligen	Wintersemester 2013/14				
Durchführung / Versionsnummer					
FB / Fach / Institut	FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft/Hochschuldidaktik u	ınd Evaluation			
Verwendet im Studiengang /	Bachelor Psychologie				
Semester	/ 6. Semester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jan Hense				
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM-14 A				
B1 0: 11 1					

Die Studierenden ...

Kompetenzziele

- kennen zentrale Problembereiche der Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation von Weiterbildung und Training und können diese aus psychologischer Perspektive analysieren.
- kennen und verstehen wichtige theoretische Ansätze und empirische Befunde der Weiterbildungsforschung.
- verknüpfen diese neuen Kenntnisse mit ihren (v.a. pädagogisch-psychologischen) Vorkenntnissen
- erwerben und reflektieren Erfahrungen bei der Anwendung ihrer Kenntnisse

Vorlesungsverzeichnis

im Rahmen der kooperativen Planung, Gestaltung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Weiterbildungsangebots unter Anleitung der Seminarleitung.

Bedarfsanalyse und kompetenzorientierte Lernzielbeschreibung

- Determinanten und Fördermöglichkeiten der Teilnahmebereitschaft in der Weiterbildung
- Lehr-lern-psychologische Ansätze für Wissenserwerb/–vermittlung, Verhaltensmodifikation und Persönlichkeitsentwicklung und deren Wirksamkeit
- Bedingungen und Fördermöglichkeiten von Transfer
- Besonderheiten des Weiterbildungsbereichs "Hochschuldidaktik"
- Digitale Lernmedien in der Weiterbildung

Modulinhalte

• Ansätze der Evaluation von Weiterbildung und Training

Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar 100 %			
Prüfu	ıngsform	modulbegleitende Prüfung			
	Insgesamt	120 Stunden = 4 CP			
Stunden	davon für	A1 Seminar			
in	A Lehrveranstaltungen	AI Sellillai			
	Aa Präsenzstunden	30			
i p	Ab Vor- und Nachbereitung,	45			
Workload in	modulbegleitende Prüfungen	43	+5		
or,	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
≥ C Modulabschlussprüfung 15					
	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme; Planung, Gestaltung, Durchführung und/oder Evaluation einer			
		realen (hochschuldidaktischen) Weiterbildungsmaßnahme			
ng	Prüfungsform(en) (Umfang)	Lernportfolio und schriftliche Ausarbeitung des eigenen Teils am gemeinsamen			
] ifu		Weiterbildungskonzept			
lpri	Ausgleichsprüfung	mündliche Prüfung (15	i-30 Minuten) oder Überarl	beitung der schriftlichen Ausarbeitung	
Modulprüfung	Form der	Klausur (30-45 Minuten) oder mündl. Prüfung (15-30 Minuten) über alle Modulinhalte			
Ĭ	Wiederholungsprüfung	·	in out manan ranang (13	5 50 Milliaterly aber and Micaalimiate	
	Bildung der Modulnote	Lernportfolio: 30%			
		Schriftliche Ausarbeitu	ng: 70%	_	
Ange	botsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe A1	
Aufn	ahmekapazität	30			
Unte	rrichtssprache	Deutsch			
Hinw	reise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Bachelor-Abschlussmodul	5+ 6. Sem.	8 CP			
Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens					
Final Module	Final Module				
PSY-BA-WPAM					
Wintersemester 2013/14					
FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft					
Bachelor Psychologie					
/ 5. + 6. Semester					
Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen a	als Ausrichter				
Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordr	nung				
 die Herleitung wissenschaftlicher Fragestellungen die Operationalisierung psychologischer Konstrukte und Hypothesen die Planung, Durchführung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen Gefährdungen der internen und externen Validität von empirischen Untersuchungen die Anfertigung schriftlicher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) 					
Context of Discovery und Context of Justification Versuchsplanung und –durchführung Literaturreview Metaanalyse und Berechnung von Effektstärken Hypothesenbildung und Forschungsdesign Messung und Validitätssicherung Sophistizierte Verfahren der (statistischen) Datenauswertung Publikationsrichtlinien für das Schreiben einer Bachelor-Arbeit					
	Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens Final Module PSY-BA-WPAM Wintersemester 2013/14 FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft Bachelor Psychologie / 5. + 6. Semester Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen a Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordn im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit ver haftlicher Fragestellungen psychologischer Konstrukte und Hypothesen ung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen nen und externen Validität von empirischen Untersuchungen cher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) d Context of Justification durchführung hnung von Effektstärken Forschungsdesign sicherung der (statistischen) Datenauswertung	Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens Final Module PSY-BA-WPAM Wintersemester 2013/14 FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft Bachelor Psychologie / 5. + 6. Semester Studiendekan, 6 Angebote mit je 1 – 2 AbteilungsleiterInnen als Ausrichter Erfolgreicher Abschluss des Grundstudiums laut Prüfungsordnung im thematischen Kontext der Anfertigung ihrer Bachelor-Arbeit vertiefte Kenntnisse haftlicher Fragestellungen psychologischer Konstrukte und Hypothesen ung und statistische Auswertung psychologischer Untersuchungen hen und externen Validität von empirischen Untersuchungen cher Arbeiten nach Publikationsrichtlinien (APA-Format) d Context of Justification durchführung hnung von Effektstärken Forschungsdesign sicherung der (statistischen) Datenauswertung ür das Schreiben einer Bachelor-Arbeit			

Prüfungsform		modulabschließende Prüfung						
Workload in	Insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits						
	davon für A Lehrveranstaltungen	A1 Oberseminar		A2 Oberseminar				
	Aa Präsenzstunden	30		30				
	Ab Vor- und Nachbereitung	15		15				
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		30				
	C Modulabschlussprüfung	30						
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme und Erstellen einer Literaturreview mit daran anschließendem Proposal für Forschungsprojekt (mit bestanden bewertet)						
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Posterpräsentation und mündliche Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojekts						
	Form der Wiederholungsprüfung	Werden die Posterpräsentation und die mündliche Präsentation der Ergebnisse nicht mit mindestens ausreichend bewertet, werden innerhalb von 4 Wochen die Posterpräsentation sowie die mündliche Präsentation wiederholt.						
_	Bildung der Modulnote							
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe A1 SoSe A2				
Aufnahmekapazität		30						
Unterrichtssprache		Deutsch						
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

X. Die Anlage 4 (Praktikumsordnung) erhält folgende Fassung:

[...]

§ 3 Durchführung der Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktika

- (1) Das Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikum ist entsprechend der Speziellen Ordnung des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft der Justus-Liebig Universität Gießen für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss "Bachelor of Science" verpflichtend und Voraussetzung zur Erlangung des akademischen Grades "Bachelor of Science. Es umfasst mindestens 360 Stunden (12 CP).
- (2) Für Berufsfeld- und Tätigkeitsfeldpraktika eignen sich alle Betriebe und andere Einrichtungen zukünftiger Berufsfelder des Studiengangs Psychologie, die sich mit psychologischen Anwendungs- und Forschungsgebieten befassen. In der Regel werden Tätigkeiten in
 - a) Psychiatrischen/Psychosomatischen/ Psychotherapeutischen Einrichtungen
 - b) Eignungsdiagnostischen Einrichtungen
 - c) Justizvollzugseinrichtungen
 - d) Beratungsstellen
 - e) Rehabilitationszentren
 - f) staatliche Schulämter
 - g) Arbeitsagenturen
 - h) Schulpsychologische Dienste
 - i) Personalberatung
 - j) Unternehmensberatung
 - k) Institute für Marktforschung, Sozialforschung oder Demoskopie
 - I) Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen als Forschungspraktikum anerkannt.

Der Praktikumsausschuss ist berechtigt, diese Liste zu ergänzen oder zu verändern, wenn dies aufgrund von Änderungen des Berufsfeldes des Studiengangs, die entweder durch Absolventenbefragungen, allgemein zugängliche Berufsinformationen oder andere geeignete Quellen bekannt wird, für die berufliche Orientierung der Studierenden sinnvoll ist.

_Vorpraktika_und_Berufsausbildungen_können nur_dann_ganz_oder_teilweise_anerkannt_werden, wenn sie im Rahmen eines einschlägigen Psychologiestudiums erbracht wurden.

_(3)Vor Beginn eines Berufs und Tätigkeitsfeldpraktikums können sich die Studierenden durch den Praktikumsausschuss beraten lassen und sich über empfohlene Tätigkeiten und Inhalte des gewählten Praktikums informieren.

(<u>34</u>) Jeder Abschnitt des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung eines Abschnittes muss rechtzeitig schriftlich beim Praktikumsausschuss unter Angabe des Betriebes, der Art und der Dauer der vorgesehenen Tätigkeit beantragt werden. Die Genehmigung ist erteilt, wenn der/die Vorsitzende dies durch seine/ihre Unterschrift bestätigt hat.

§ 4 Nachweis, Anerkennung und Bewertung

- (1) Die Anerkennung des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums erfolgt durch die Bescheinigung des Praktikumsausschusses, vertreten durch die oder den Vorsitzenden. Diese Bescheinigung weist die erfolgreiche Teilnahme nach und beinhaltet die Abschlussnote. Zur Erlangung dieses Nachweises legt der/die Studierende dem Praktikumsausschuss im Original folgende vollständige Unterlagen vor:
 - a) Qualifizierte Zeugnisse, mindestens jedoch Bescheinigungen der Betriebe über Dauer und Inhalt der abgeleisteten Abschnitte des Berufs- und Tätigkeitsfeldpraktikums;
 - b) Qualifizierter Abschlussbericht, bestehend aus Teilberichten über den Inhalt der abgeleisteten Abschnitte der berufspraktischen Ausbildung, die vom Betrieb als sachlich richtig abgezeichnet sein müssen und
 - c) Abschlusszeugnisse im Falle beruflicher Ausbildungen.

<u>(2) Die Unterlagen müssen dem Vorsitzenden spätestens 8 Wochen nach Beendigung des Berufsfeldpraktikums vorliegen.</u>

- (23) Aufgrund der vorgelegten Unterlagen führt der/die Vorsitzende die Anerkennung und Bewertung des Moduls durch. Bei beruflichen Ausbildungen werden die dort erzielten Benotungen übernommen.
- (<u>3</u>4) Kann es aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht zu einer Anerkennung kommen, so kann der Praktikumsausschuss zusätzliche Auflagen beschließen.

XI. Die Anlage 5 (Übergangsbestimmungen) wird ersatzlos gestrichen:

Zeitplan für die Übergänge vom Diplom-Studiengang Psychologie in den Bachelor-Studiengang Psychologie und in den Master-Studiengang Psychologie:

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	WS 06/07	D1		D3		D5		D7		D9
02	SS 07		D2		D4		D6		D8	
03	WS 07/08	B1		D3		D5		D7		D9
04	SS 08		B2		D4		D6		D8	
05	WS 08/09	B1		B3		D5		D7		D9
06	\$\$ 09		B2		B4		D6		D8	
07	WS 09/10	B1		B3		B5		D7		D9

08	SS 10		B2		B4		B6		D8	
09	WS 10/11	B1		B3		B5		M1		D9
10	\$\$ 11		B2		B4		B6		M2	
11	₩S 11/12	B1		B3		B5		M1		M3

Dx Studiensemester des Diplom-Studiengangs

Bx Studiensemester des Bachelor-Studiengangs

Mx Studiensemester der Master-Studiengänge